



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Reznicek, Emil Nikolaus von

1897-09-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 5. September 1897.

2. Vorstellung im Abonnement B.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Sarastro	* * *	Genien	Frl. Fries.
Samino	Herr Abel.		Frau Springer.
Die Königin der Nacht	Frau Fjora.	Erster Priester	Frau Schilling.
Pamina, ihre Tochter	Frau Sorger.	Priester	Herr Knapp.
Papageno	Herr Kromer.		Herr Schödl.
Papagena	Frl. Hübsch.	Geharnischte Männer	Herr Starke I.
Monostatos, ein Mohr	Herr Rüdiger.		Herr Erl.
Frauen der Königin	Frl. Heindl.		Herr Mary.
	Frl. Wenzlawski.		
	Frl. Spiegel.		

* * * **Sarastro:** Herr **Rudolf Düsing** vom Stadttheater in Augsburg als Gast.
Priester. Sklaven. Knaben. Gefolge u. s. w.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7 1/2 Uhr.** Ende nach 9 Uhr

Nach der ersten Abtheilung findet eine Pause statt.

Krank: Frl. Wagner.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	M. 3.50 per Platz
Loge II. Rang	M. 2.50 per Platz.	2. u. 3. Reihe	" 3. " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 6. " "	2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "
2., 3. u. 4. Reihe	" 5.50 " "	Sperrsitze im Parquet	" 4. " "
Reserveloge II. Rang,		Schuplatz im Parquet	" 3. " "
2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	Parterre	" 2. " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2. " "	Prosceniums-Loge III. Rang	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" 1. " "
		Gallerie	" -5 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 11—1 Uhr.

Schuplatz im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwegingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Montag, den 6. September 1897. 2. Vorstellung im Abonnement A.

Ein delikater Auftrag.

Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen von A. J. Her.

Hierauf:

Die Anna-Lise.

Historisches Lustspiel in 5 Akten von Hermann Herfisch.

Anfang 7 Uhr.